

Sprechfehler im Erwachsenenalter korrigierbar?

Grundsätzlich ist man nie zu alt einen Sprechfehler zu korrigieren.

Schnelles Sprechen geht zulasten einer deutlichen Aussprache. Die logopädische Therapie baut daher auf der deutlichen Aussprache auf. Eine spannende Reise durch die Welt der Laute!- Denn der Klient/die Klientin muss die Bildung der Laute kennen um sie korrekt sprechen zu können. Durch die präzise Aussprache wird das Sprechtempo automatisch vermindert. Ebenso wird an Rhythmus, Betonung und Tempowechsel gearbeitet.

Lispeln stört das Zuhören! Ursachen können eine Zahnfehlstellung oder eine unkorrekte Zungenbewegung sein. In solchen Fällen empfehle ich eine Kieferorthopädin zu konsultieren, der/die einmal Ihre Zahnstellung analysiert. Unter Umständen wird eine Zahnspange empfohlen oder eine myofunktionelle Therapie, die die Grundlage für eine erfolgreiche Sprechtherapie ist, empfohlen.

Bei der myofunktionellen Therapie werden die Muskelfunktionsabläufe im Mundbereich korrigiert, d.h. Sie lernen wo die Zunge richtiger Weise in Ruheposition liegt, lernen wie die Zunge während des Schluckens agiert und parallel dazu, da die Zunge den Hauptanteil an der Lautbildung trägt, werden natürlich auch die Sprechfehler dieser Artikulationszone behoben: s, l, n, d, t, sch. Diese Korrekturen tragen dazu bei, dass der Druck auf die Zahnreihen oder den Kiefer minimiert werden und die Zahnfehlstellung korrigiert werden kann.

Sanne Stria ist auf Sprech-und Stimmstörungen spezialisierte Logopädin aus Wien. Sie hält exklusive Einzelcoachings ab und lässt Ihr Wissen auch in Seminare („Yoga-Atem-Stimme“, „Kraftquelle Stimme“) einfließen sowie in individuell buchbare Workshops.

Sie hat mit **Ausgesprochen gut!** Das Buch für eine gute Sprechtechnik ein umfangreiches Portfolio an Übungen für eine deutliche Aussprache herausgegeben!

Kontakt: sanne@stria.at oder 0664-3519951 oder www.sannestria.at